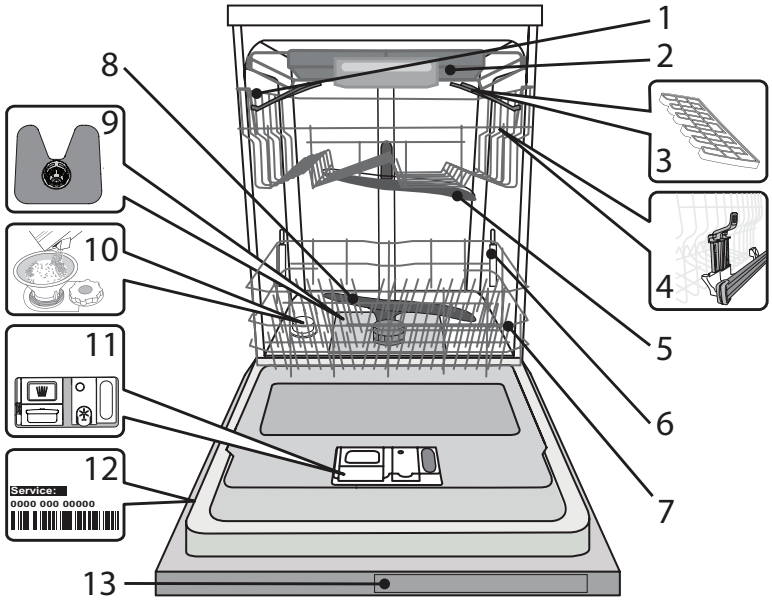
GEBRAUCHSANWEISUNG

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN WHIRLPOOL PRODUKT ENTSCHIEDEN HABEN.
Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Gerät bitte an unter:
www.whirlpool.eu/register

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

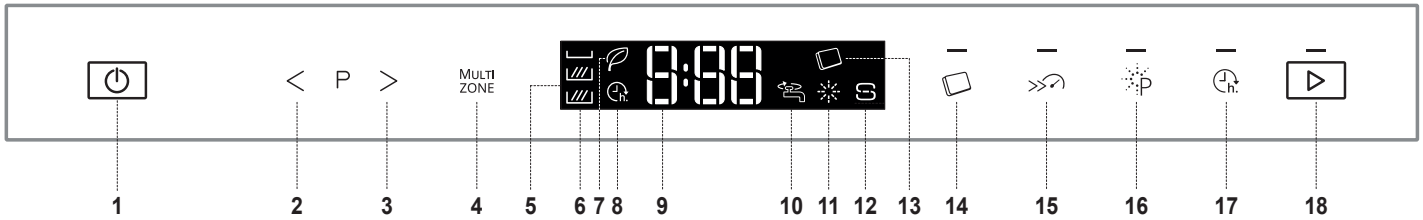
PRODUKTBESCHREIBUNG

GERÄT



1. Oberkorb
2. Besteckschublade
3. Faltbare Klappen
4. Oberkorb Höhenversteller
5. Oberer Sprüharm
6. Power Clean® Halterungen
7. Unterkorb
8. Unterer Sprüharm
9. Filtereinheit
10. Salzbehälter
11. Spülmittel und Klarspülerspender
12. Typenschild
13. Bedienfeld

BEDIENTAFEL



1. EIN/AUS-Taste
2. ZURÜCK-Taste
3. WEITER-Taste
4. Multizone-Taste
5. Anzeige
6. Multizone Anzeigelicht
7. Eco-Programm Anzeigelicht
8. Startvorwahl Anzeigelicht
9. Programmnummer und verbleibende Zeitanzeige
10. Wasserhahn zu Anzeigelicht
11. Anzeigelicht zum Klarspüler auffüllen
12. Anzeigelicht zum Salz auffüllen
13. Reinigungs-Tab (Kombispülmittel) Anzeigelicht
14. Reinigungs-Tab (Kombispülmittel) Taste mit Anzeigelicht
15. Turbo-Taste mit Anzeigelicht
16. Power Clean®-Taste mit Anzeigelicht
17. Startvorwahl-Taste mit Anzeigelicht
18. Start Taste mit Anzeigelicht

ERSTER GEBRAUCH
EINSTELLUNGSMENÜ UND SALZ

HINWEISE ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb entfernen.

EINSTELLUNGSMENÜ

1. Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste einschalten.
2. Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten.
3. Die Taste **START** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie einen Piepton hören.
4. Das Display zeigt die erste verfügbare Einstellung (Buchstabe „A"), gefolgt durch ihren Wert (beispielsweise: 3).
5. Drücken Sie die Tasten **ZURÜCK/WEITER**, um durch die Liste der verfügbaren Einstellungen zu scrollen und ihren Wert zu sehen (siehe nachstehende Tabelle). Drücken Sie dann START, wenn Sie den Wert der angezeigten Einstellung ändern möchten: Der Wert beginnt zu blinken.
6. Verwenden Sie die Tasten **ZURÜCK/WEITER**, um den blinkenden Wert der ausgewählten Einstellungen zu ändern. Drücken Sie dann zum Speichern des neuen Werts **START**: Dieser hört zu blinken auf.
7. Um weitere Einstellungen zu ändern, die Schritte 5-6 wiederholen.
8. Drücken Sie zum Verlassen des Einstellungsmenüs die **EIN/AUS**-Taste.

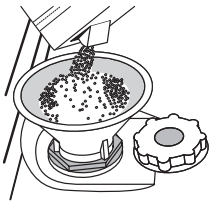
BUCHSTABE	EINSTELLUNG	EINSTELLUNG (Standard - fettgedruckt)
A	**Wasserhärtestufe** *(siehe „EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE"und „WASSERHÄRTE-TABELLE")*	1 | 2 | **3** | 4 | 5
b	**Klarspülerstufe** *(siehe „KLARSPÜLERDOSIERUNG")*	1 | 2 | 3 | 4 | **5**
C	**Startprogramm** Zum Einstellen des Programms, das beim Einschalten des Geräts gezeigt wird. „E"= Eco, „L"= Letztes ausgeführtes Spülprogramm	**E** | L
d	**Helligkeitsstufe** Zum Einstellen der Helligkeitsstufe des Displays. „Lo"=Niedrig, „Hi"= Hoch	Lo | **Hi**
E	**Lautstärke** Zum Einstellen der Lautstärke der Töne. „OF" = Töne aus, „Lo" = niedrige Lautstärke, „Hi" = hohe Lautstärke.	OF | Lo | **Hi**
H	**Licht am Boden** *(siehe „OPTIONEN UND FUNKTIONEN")* „On" = Ein, „OF" = Aus	**On** | OF
J	**Werkseinstellungen** Zum Rückstellen aller Werte der Einstellungen im Einstellungsmenü auf die Standardwerkseinstellung. Nach Aktivierung dieser Einstellung (ON) schaltet sich das Gerät AUS und stellt die Werkseinstellungen wieder her. „On" = Ein, „OF" = Aus	**On** | OF
L	**NaturalDry** *(siehe „OPTIONEN UND FUNKTIONEN")* „On" = Ein, „OF" = Aus	**On** | OF

SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

- **DER SALZBEHÄLTER DARF NIE LEER SEIN!**
- Es ist wichtig, die Wasserhärte einzustellen.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden *(siehe PRODUKTBESCHREIBUNG)* und muss aufgefüllt werden, wenn die **SALZNACHFÜLLANZEIGE** der Bedienblende leuchtet.



1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. **Nur beim ersten Mal: Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.**
3. Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal,wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.

Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).
Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, ein Programm ohne Beladung laufen lassen.
Das "Vorspülen"-Programm allein ist NICHT ausreichend.
Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.
Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion/Lochfraß führen und den Edelstahlbehälter beschädigen.

Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE.
Verwenden Sie bitte nur Spezialsalz für Geschirrspüler.

Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnten Kesselsteinablagerungen den Wasserenthärter und das Heizelement beschädigen.

Die Verwendung von Salz wird bei jeder Art von Geschirrspülmittel empfohlen.

Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen, um Korrosion zu vermeiden.

WASSERHÄRTE EINSTELLEN

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden.

Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.

Die werkseitige Einstellung ist „3" für eine durchschnittliche Wasserhärte.

Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGSMENÜ".

Wasserhärte-Tabelle

Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.	°Clark Engl. Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Mittel	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Durchschnittlich	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Hart	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90	43 - 62

ERSTER GEBRAUCH
KLARSPÜLMITTEL UND SPÜLMITTEL

WASSERENTHÄRTUNG

Der Wasserenthärter reduziert automatisch die Wasserhärte, verhindert Kesselsteinablagerungen am Heizelement und trägt somit zu einer höheren Reinigungsleistung bei.

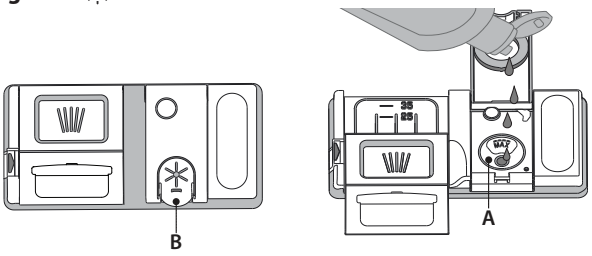
Dieses System regeneriert sich mit Salz, daher ist es erforderlich, Salz in den Behälter zu füllen, wenn dieser leer ist.

Die Regenerierungshäufigkeit hängt von eingestellten Stufe für die Wasserhärte ab - die Regenerierung findet einmal alle **6** Eco-Zyklen bei Wasserhärte auf **3** statt.
Der Regenerationsprozess beginnt in der Endspülung und endet in der Trocknungsphase, bevor der Zyklus endet.

- Eine einzelne Regeneration verbraucht: ~3,5 l Wasser;
- Das Programm dauert bis zu 5 Minuten länger;
- Energieverbrauch unter 0,005 kWh.

KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN

Klarspüler macht das TROCKNEN von Geschirr einfacher. Der Klarspülerspender **A** muss aufgefüllt werden, wenn das **KLARSPÜLER AUFFÜLLEN Anzeigelicht** ✳ auf der Bedienblende leuchtet.



1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

KLARSPÜLERDOSIERUNG

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.

Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGSMENÜ".

Die Klarspülerstufe kann auf 1 (ECO) eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf.

Je nach Gerätemodell können bis max. 5 Stufen eingestellt werden.
Der Werkseinstellung ist „5".

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (2-3).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (4-5).

EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz.

Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die die Umwelt nicht zu sehr belasten.

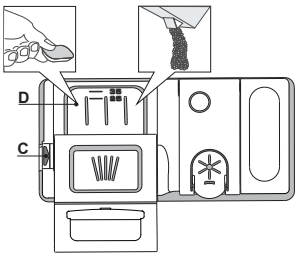
Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab.

Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden. Bei einer normalen Verschmutzung ca. 35g (in Pulverform) bzw. 35ml (flüssig) verwenden und einen zusätzlichen Teelöffel Spülmittel direkt in den Geschirrspüler geben. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden (Minimum 25g/ml) z.B das Pulver/Gel nicht in das Gerät geben.

Zum Öffnen des Spülmittelbehäters den Öffnungsmechanismus C drücken. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach D ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.



1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **D** sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen.
Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.
Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option REINIGUNGS-TAB zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.
Sollten Sie ein Kombispülmittel verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser (bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

PROGRAMS TABLE

	Programm		Trockenphase	NaturalDry	Verfügbare Zusatzfunktionen *)	Programmdauer (Std:Min)**)	Wasserverbrauch (Liter/ Zyklus)	Energieverbrauch (kWh/ Zyklus)
P1	Eco	50°	√	√		3:10	9,5	0,85
P2	6th Sense®	50-60°	√	√	MULTI ZONE	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
P3	Intensiv	65°	√	√	MULTI ZONE	2:50	16,0	1,60
P4	Schnelles Spülen &Trocknen	50°	√	√	MULTI ZONE	1:25	11,5	1,10
P5	Kristall	45°	√	√	MULTI ZONE	1:40	11,5	1,20
P6	Rapid 30'	50°	-	-	MULTI ZONE	0:30	9,0	0,50
P7	Nachtspülen	50°	√	√		3:30	15,0	1,15
P8	Desinfizieren	65°	√	-		1:40	10,0	1,30
P9	Vorwäsche	-	-	-	MULTI ZONE	0:12	4,5	0,01
P10	Selbstreinigend	65°	-	-		0:50	8,0	0,85

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 60436:2020 erfasst wurden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: dw_test_support@whirlpool.com

Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.

**) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.*

***) Werte, die für andere Programme als das ECO-Programm angegeben werden, sind nur Richtwerte. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.*

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Anweisungen bezüglich der Auswahl des Waschzyklus.

P1 ECO
Das ECO-Programm eignet sich, um normal verschmutztes Geschirr zu reinigen. In Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist es das effizienteste Programm, das auch zur Prüfung der Einhaltung der Ökodesign-Richtlinie verwendet wird.

P2 6th SENSE®
Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.

P3 INTENSIV
Programm empfohlen für stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliche Teile verwenden).

P4 SCHNELLES SPÜLEN&TROCKNEN
Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungs- und Trockenleistung in kürzester Zeit garantiert.

P5 KRISTALL
Programm für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.

P6 RAPID 30'
Programm ideal für eine halbe Beladung mit leicht verschmutztem Geschirr ohne getrocknete Speisereste. Hat keine Trocknungsphase.

P7 NACHTSPÜLEN
Geeignet für den Nachtbetrieb des Gerätes. Garantiert optimale Reinigungs- und Trockenleistung bei niedrigstem Lärmpegel.

P8 DESINFIZIEREN
Normal oder stark verschmutztes Geschirr mit zusätzlichem antibakteriellen Spülgang. Kann für die Wartung des Geschirrspülers verwendet werden.

P9 VORWÄSCHE
Verwendet, um Geschirr einzuweichen, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.

P10 SELBSTREINIGEND
Programm, das für die Pflege des Geschirrspüler zu verwenden ist. Es ist nur bei LEEREM Geschirrspüler und mit speziellen Reinigungsmitteln für die Pflege des Geschirrspülers auszuführen.

Notes:
Bitte beachten Sie, dass das Programm *Rapid 30'* für leicht verschmutztes Geschirr geeignet ist.

OPTIONEN UND FUNKTIONEN

OPTIONEN kann direkt durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden *(siehe BEDIENBLENDE)*.

Wenn eine Option nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist *(siehe PROGRAMMTABELLE)***, blinken die entsprechenden LED 3 Mal schnell und ein Piepton ertönt. Die Option wird nicht aktiviert.**

MULTIZONE

MULTI ZONE Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie ein passendes Programm *(siehe „PROGRAMMTABELLE")* und drücken Sie dann die Taste MULTIZONE: Das Symbol des gewählten Korbes erscheint auf dem Display:


(nur Unterkorb gewählt)


(nur Oberkorb gewählt)


(nur Besteckschublade gewählt)


Standardmäßig wäscht das Gerät das Geschirr in allen Körben. Option ist AUS.

Denken Sie daran, nur den Ober- oder Unterkorb zu füllen, und die Menge an Spülmittel entsprechend zu reduzieren. Wenn der oberen Korb herausgenommen wird, gießen Sie das Reinigungsmittel bitte direkt in die Wanne statt in den Waschmittelspender.

REINIGUNGS-TAB (Kombispülmittel)


Diese Einstellung erlaubt, die Spülleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren.
Drücken Sie die Taste REINIGUNGS-TAB (das Anzeigelicht leuchtet / das entsprechende Symbol leuchtet), wenn Sie Kombispülmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Salz und Spülmittel in einer Tablette).
Wenn Sie Pulver oder Flüssigspülmittel verwenden, muss diese Option ausgeschaltet sein.
Wenn Sie Pulver oder Flüssigspülmittel verwenden, muss diese Option ausgeschaltet sein.

TURBO


Diese Option kann verwendet werden um die Dauer der Hauptprogramme zu reduzieren, unter Beibehaltung derselben Spül- und Trockenleistungsgrade.
Wählen Sie ein passendes Programm *(siehe „PROGRAMMTABELLE")* und drücken Sie die Taste TURBO, das Anzeigelicht schaltet sich ein. Durch erneuten Druck auf die Taste wird die Option deaktiviert.

POWER CLEAN®


Dank der zusätzlichen Power-Sprühdüsen sorgt diese Zusatzfunktion in einem vorgesehenen Bereich des Unterkorbs für eine besonders intensive und gründliche Reinigung *(siehe Seite 6 „POWER CLEAN (im Unterkorb")*.
Diese Zusatzfunktion ist ideal zum Reinigen von Töpfen und Brätern. Wählen Sie ein passendes Programm (siehe „Programmtabelle") und drücken Sie diese Taste, um POWER CLEAN zu aktivieren (das Anzeigelicht leuchtet auf).

Alarm WASSERHAHN ZU


Blinkt, wenn kein Wasser einströmt oder wenn der Wasserhahn zu ist.

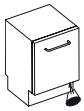
STARTVORWAHL


Der Programmstart kann um eine Zeit von 0:30 bis 24 Stunden verzögert werden.

1. Das Programm und die gewünschten Optionen auswählen. Die STARTVORWAHL-Taste (mehrfach) drücken, um den Programmstart zu verzögern. Einstellbar von 0:30 bis 24 Stunden. Drücken Sie, wenn die 24 Stundeneinstellung erreicht wurde, erneut STARTVORWAHL, um die STARTVORWAHL-Funktion zu deaktivieren.
2. Drücken Sie die Taste START und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden: die Zeitschaltuhr beginnt mit der Rückzählung;
3. Nach Ablauf dieser Zeit, schaltet sich das Anzeigelicht aus und das Programm beginnt automatisch.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm kann die STARTVORWAHL-Funktion nicht mehr eingestellt werden.

LICHT AM BODEN

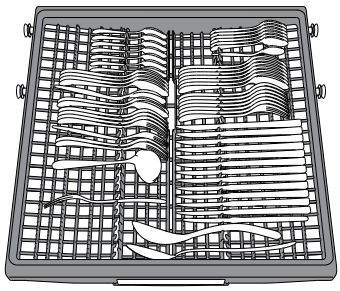

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist.
Das Licht bleibt während des Programms an und blinkt zu Programmende.
Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ" deaktiviert werden.

NaturalDry

NaturalDry ist ein Heißlufttrocknungssystem, das die Tür während/nach der Trockenphase automatisch öffnet, um täglich hervorragende Trockenleistung sicherzustellen. Die Tür öffnet sich bei einer für Ihre Küchenmöbel sicheren Temperatur, daher wird die Tür nicht geöffnet, wenn die Option TURBO eingeschaltet ist.
Als zusätzlicher Dampfschutz wird dem Geschirrspüler eine speziell entwickelte Schutzfolie beigefügt. Für die Montage der Schutzfolie siehe (INSTALLATIONSANLEITUNG).
Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ" deaktiviert werden.

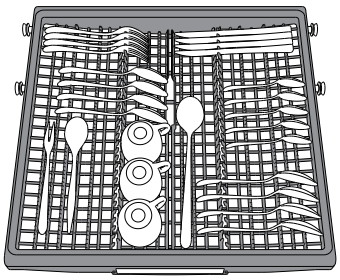
KÖRBE BELADEN

BESTECKSCHUBLADE

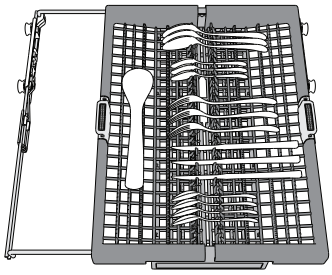


Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt. Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet.
Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung.

Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Schneiden einzuordnen.

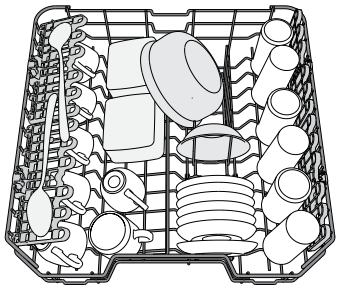


Die Geometrie des Korbes macht es möglich auch kleine Teile wie Kaffeetassen in den mittleren Bereich zu stellen.



Der Besteckkorb hat zwei seitlichen Schubladen, um die Höhe des darunter liegenden Bereichs bestmöglich zu nutzen und das Laden von hohen Teilen in den Unterkorb zu ermöglichen.

OBERKORB



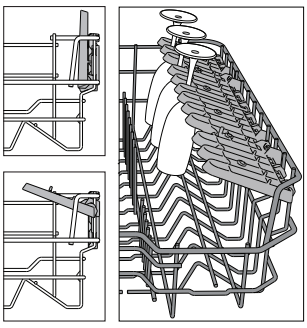
Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.

Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.

(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

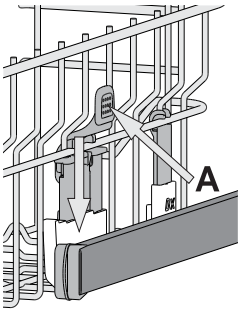
Die seitlich, klappbaren Ablagen können ein- oder aufgeklappt werden, um die Anordnung des Geschirrs im Korb zu optimieren.
Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.
Je nach Modell:



– Zum Ausklappen der Ablagen, müssen diese nach oben geschoben und gedreht oder aus den Schnappern gelöst und nach unten gezogen werden.
– Zum Einklappen der Ablagen, müssen diese gedreht und nach unten geschoben oder nach oben gezogen und an den Schnappern befestigt werden.

HÖHENEINSTELLUNG DES OBERKORBES

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position.

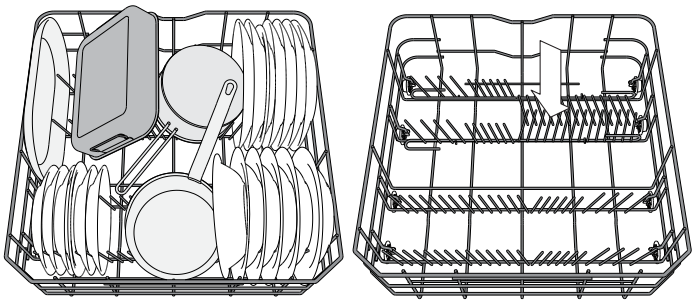


Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb. Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist. Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.
Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.

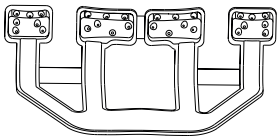
UNTERKORB

Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen. Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.

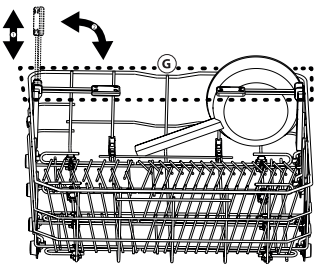


(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

POWER CLEAN IM UNTERKORB



Bei Power Clean® sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr. Der Unterkorb hat eine Raumzone, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen. Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Power Clean® eingelegt werden, bitte **POWER CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.
Verwendung von Power Clean®:



1. Passen Sie Power Clean®-Bereich G an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Power Clean®-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power- Sprühdüsen geneigt sein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

1. **ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG PRÜFEN**
   Sicherstellen, dass der Geschirrspüler an die Wasserleitung angeschlossen und der Wasserhahn auf ist.
2. **KÖRBE BELADEN** *(siehe KÖRBE BELADEN)*
3. **EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS**
4. **SCHALTEN SIE DEN GESCHIRRSPÜLER EIN**
   Tür öffnen und EIN-/AUS-Taste drücken. Bitte beachten Sie, dass die Tasten deaktiviert sind, solange die Tür mehr als 3/4 der vertikalen (geschlossenen) Position geöffnet ist.
5. **PROGRAMM WÄHLEN UND DAS PROGRAMM ANPASSEN**
   Das am besten geeignete Programm je nach Besteckart und Verschmutzungsgrad auswählen *(siehe PROGRAMMBESCHREIBUNG)*.
   Das Display zeigt den Buchstaben „P" gefolgt von der Programmnummer an (z. B. „P 1"). Das Drücken der Tasten ZURÜCK/WEITER ändert das Programm. Die gewünschten Optionen auswählen *(siehe OPTIONEN UND FUNKTIONEN)*.
6. **START**
   Starten Sie das Spülprogramm mit der Taste START (LED leuchtet) und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sek. Bei Programmstart ertönt ein einzelner Piepton. Wenn die Tür nicht innerhalb von 4 Sek. geschlossen wurde, ertönt der akustische Alarm. Öffnen Sie in diesem Fall die Tür, drücken Sie die Taste START und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.
7. **ENDE DES SPÜLPROGRAMMS**
   Das Ende des Spülprogramms wird durch Pieptöne angegeben und auf dem Display erscheint „End" (Ende). Die Tür öffnen und das Gerät mit der EIN/AUS-Taste ausschalten. Vor Entnahme des Bestecks einige Minuten warten - um Verbrennungen zu vermeiden. Die Körbe entladen, mit dem Unteren beginnen.

Die Maschine schaltet sich automatisch während bestimmter überschrittener Zeiten der Inaktivität aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN

Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: Öffnen Sie die Tür, drücken und halten Sie die EIN-/AUS-Taste, das Gerät schaltet sich aus.
Die Maschine mit der EIN/AUS-Taste wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste START starten und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen.

HINZUFÜGEN VON WEITEREM GESCHIRR

Ohne die Maschine auszuschalten, die Tür öffnen (der ":" hört zu blinken auf und die START LED beginnt zu blinken) **(auf HEISSEN Dampf achten!)** und das Geschirr in den Geschirrspüler geben. Drücken Sie die Taste START und schließen Sie innerhalb von 4 Sek. die Tür; das Programm läuft automatisch weiter, wo es unterbrochen wurde.

VERSEHENTLICHE UNTERBRECHUNGEN

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Damit das Programm wieder an dem Punkt startet, an dem es unterbrochen wurde, die Taste START drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen.

HINWEISE UND TIPPS

EMPFEHLUNGEN

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**
Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.
Achtung : Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tabletts die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spülleistung garantieren. Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr. Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinspülmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programm aus der Spülmaschine.

ENERGIESPARTIPPS

- Sofern man die Herstelleranweisungen beim Einsatz beachtet, **verbraucht das Waschen von Geschirr im Geschirrspüler in der Regel WENIGER ENERGIE und Wasser als Handspülen.**
- Um die Effizienz des Geschirrspülers zu maximieren, empfiehlt es sich, **das Spülprogramm bei voll beladenem Gerät zu starten**. Wenn der Geschirrspüler bis zur vom Hersteller angegebenen Kapazität beladen wird, hilft dies, Energie und Wasser zu sparen. Angaben über die korrekte Beladung von Geschirr finden Sie im Kapitel BELADEN DER KÖRBE. Bei Teilbeladung empfiehlt es sich, die speziellen Spülprogramme (Halbe Beladung / Zone Wash / Multizone) zu verwenden und nur die entsprechenden Körbe zu beladen. Bei einer fehlerhaften Beladung oder Überladung des Geschirrspülers könnten mehr Ressourcen verbraucht (z. B. Wasser, Energie und Zeit), der Geräuschpegel erhöht und die Reinigungs- und Trocknungsleistung verringert werden.
- Das manuelle Vorspülen von Geschirr führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.

HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, **bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen**. Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

PFLEGE UND WARTUNG

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden. Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Maschine verwenden.

REINIGUNG DES GESCHIRRSPÜLERS



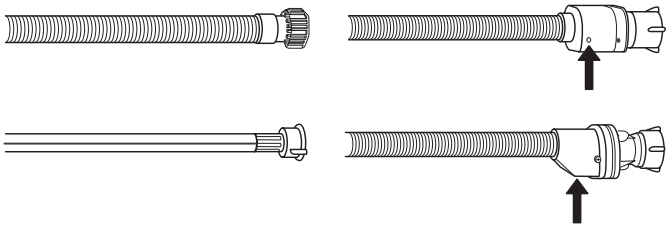
Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.
Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.

VERMEIDUNG VON GERUCHSBILDUNG

Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
Die Dichtungen der Tür und der Spülmittelfächer sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Bei Beschädigung, den Schlauch mit einem neuen ersetzen. Dieser ist bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler verfügbar. Je nach Schlauchart:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, regelmäßig prüfen, ob die Farbe sich örtlich verstärkt. Wenn ja, könnte der Schlauch eine undichte Stelle haben und muss ausgetauscht werden. Für Wasserstoppschläuche: Das kleine Sicherheitsventil-Kontrollfenster prüfen (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Wasserstoppfunktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Um diesen Schlauch abzuschrauben, die Entriegelungstaste drücken und dabei den Schlauch abschrauben.

WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

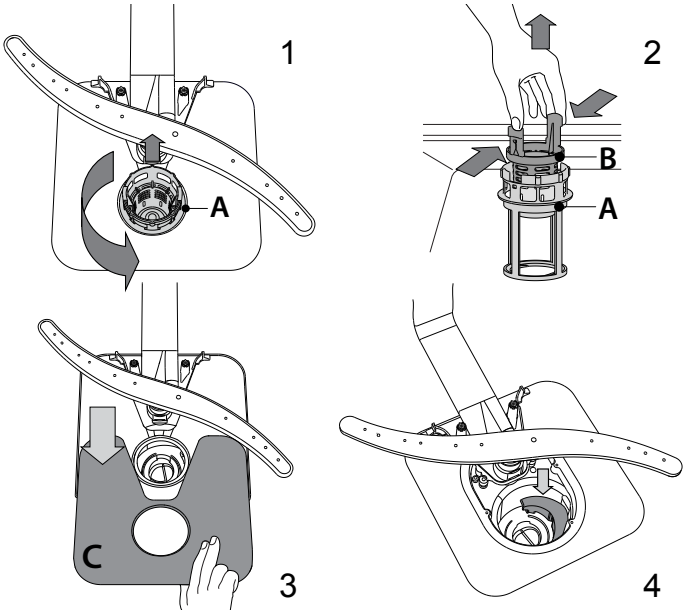
Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.

Wenn die Filter beim Einsatz des Geschirrspülers verstopft sind oder falls Fremdkörper im Filtersystem oder in den Spülarmen gelangen, könnten Störungen im Gerät auftreten, was zu Leistungseinbußen, lautem Betrieb oder höherer Ressourcennutzung führt.
Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

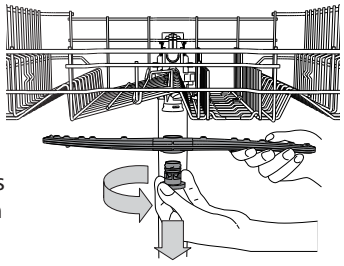
Kontrollieren Sie einmal monatlich oder nach 30 Zyklen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus *(Abb. 1)*.
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus *(Abb. 2)*.
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab *(Abb. 3)*.
4. Falls Sie Fremdkörper (wie Glasscherben, Porzellan, Knochen, Fruchtsamen usw.) finden, **entfernen Sie diese bitte sorgfältig**.
5. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** *(Abb 4)*.



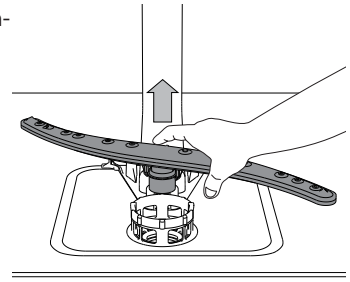
Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

REINIGUNG DER SPRÜHARME



Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.
Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.

Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.



INSTALLATION

ACHTUNG: Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden; falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

WASSERANSCHLÜSSE

Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird.
Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

ANSCHLUSS DES ZULAUFSCHLAUCHS

- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen.

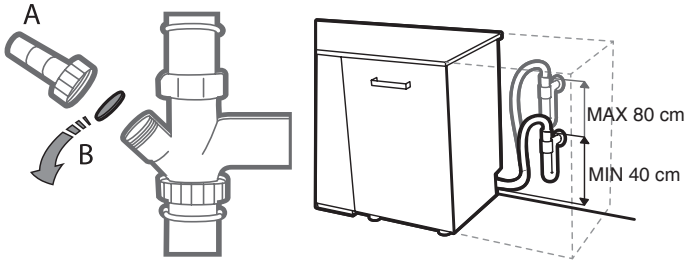
Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker.
Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert.
Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN ANSCHLUSS DES WASSERZULAUF-SCHLAUCHS:

WASSERZULAUF	kalt oder warm (max. 60°C)
WASSEREINLAUF	3/4"
LEISTUNG DES WASSERDRUCKS	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 2 cm **A** an.
Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden.



Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen **B**.

SCHUTZ VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN

Schutz vor Überschwemmungen. Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:
- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Aqua Stop-Sicherheitssystem** ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.
Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

WARNUNG: Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist** ⏚ und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt *(siehe PRODUKTBESCHREIBUNG)*.
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist.

Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden *(siehe KUNDENDIENST*. verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker. Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.
Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.
Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen.
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

POSITIONIERUNG UND NIVELLIERUNG

1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.
2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.
3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden.
4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt.

ABMESSUNGEN UND FASSUNGSVERMÖGEN:

BREITE	**598 mm**
HÖHE	**820**mm
TIEFE	**555**mm
FASSUNGSVERMÖGEN	**14** Maßgedecke

LÖSEN VON PROBLEMEN

Falls Ihr Geschirrspüler nicht richtig funktioniert, versuchen Sie, das Problem anhand der folgenden Liste zu beheben. Für andere Fehler oder Probleme wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst, dessen Kontaktdaten im Garantieheft aufgeführt sind. Der Hersteller stellt die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für mindestens 10 Jahre nach Produktionsende dieses Geräts sicher.

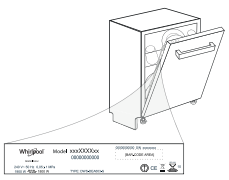
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Salzanzeige leuchtet	Salzbehälter leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Salz (weitere Informationen – siehe Seite 2). Stellen Sie die Wasserhärte ein – siehe Tabelle, Seite 2.
Klarspüleranzeige leuchtet	Klarspülbehälter leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülvorgänge dauern, bis die Klarspüleranzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Klarspüler (weitere Informationen – siehe Seite 2).
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	Das Gerät wurde nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie den Netzstecker an.
	Stromausfall.	Aus Sicherheitsgründen wird die Spülmaschine nicht automatisch neu gestartet, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers, drücken Sie die Taste START und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.
	Die Gerätetür schließt nicht. *NaturalDry* Pin ist nicht eingezogen.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut" zu hören ist.
	Der Spülgang wird durch Öffnen der Tür für > 4 Sekunden unterbrochen.	Drücken Sie die Taste START und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.
	Das Gerät reagiert nicht auf Bedienungseingaben. Das Display zeigt: **F9** oder **F12** und alle LEDs blinken schnell.	Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der **EIN/AUS**-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und starten Sie das Programm neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Stecker des Geräts für 1 Minute ab und stecken Sie ihn dann wieder ein.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab. Das Display zeigt: **F3** und alle LEDs blinken schnell.	Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen.	Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Prüfen Sie, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist *(siehe INSTALLATIONSANWEISUNGEN)*.
	Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft.	Den Ablauf des Spülbeckens reinigen.
	Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.	Den Filter reinigen *(siehe REINIGUNG DER FILTEREINHEIT)*.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe KÖRBE BELADEN)*.
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet *(siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS)*. Starten Sie das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers neu. Schalten Sie das Gerät wieder ein, wählen Sie ein neues Programm, drücken Sie START und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden. Kein Spülmittel zufügen.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe KÖRBE BELADEN)*.
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt *(siehe KÖRBE BELADEN)*.
	Das Spülprogramm ist zu schwach.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen *(siehe PROGRAMMTABELLE)*.
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet *(siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS)*.
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen *(siehe PFLEGE UND WARTUNG)*.
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter *(siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN)*.
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser. Das Display zeigt: **F6** und alle LEDs blinken schnell.	Kein Wasser im Wassernetz oder zugedrehter Wasserhahn.	Sicherstellen, dass Wasser im Wassernetz ist oder der Wasserhahn läuft.
	Geknickter Zulaufschlauch.	Sicherstellen, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt ist *(siehe INSTALLATION)*, den Geschirrspüler neu programmieren und wieder einschalten.
	Sieb im Zulaufschlauch verstopft; es muss gereinigt werden.	Nach der Überprüfung und Reinigung, den Geschirrspüler ausschalten und ein neues Programm starten.
Der Geschirrspüler beendet frühzeitig das Programm. Das Display zeigt: **F15** und alle LEDs blinken schnell.	Abflussschlauch zu niedrig positioniert oder Wasser vom Abwassersystem angesaugt.	Kontrollieren Sie, ob das Ende des Abflussschlauches auf der korrekten Höhe positioniert ist *(siehe INSTALLATION)*. Kontrollieren Sie, ob Wasser in das Abwassersystem angesaugt wird, installieren ggf. ein Belüftungsventil.
	Luft in der Wasserversorgung.	Kontrollieren Sie die Wasserversorgung auf Lecks oder andere Probleme, die einen Lufteintritt verursachen.

LÖSEN VON PROBLEMEN

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht.	Auf der Programmtabelle prüfen, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht.
	Kein Klarspülmittel oder der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen *(siehe KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN)*.
	Das Geschirr besteht aus Antihaftmaterial oder aus Kunststoff.	In diesem Fall sind Wassertropfen normal *(siehe EMPFEHLUNGEN)*.
Das Geschirr und die Gläser weisen blaue Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.	Die Dosierung unten anpassen.
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	Fehlendes Salz.	Füllen Sie den Salzbehälter *(siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN)*.
	Die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte.	Die Werte erhöhen *(siehe WASSERHÄRTETABELLE)*.
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Sicherstellen, dass der Salzbehälterdeckel richtig verschlossen ist.
	Kein oder unzureichend dosiertes Klarspülmittel.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen.
Das Schloss der Tür rastet nicht ein.	Körbe rasten nicht ganz ein.	Prüfen, dass die Körbe ganz einrasten.
	Die Tür ist nicht verriegelt.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein *„Klacklaut"* zu hören ist.

Richtlinien und Standarddokumentation sowie zusätzliche Produktinformationen finden Sie wie folgt:

- Besuchen Sie unsere Internetseite **docs.whirlpool.eu**
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ können Sie **unserer Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer in dem Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.



Die Modellinformation ist über den QR-Code auf der Energieverbrauchskennzeichnung aufrufbar. Die Kennzeichnung enthält auch die Modellnummer, die den Zugang zum Verzeichnisportal unter https://eprel.ec.europa.eu ermöglicht (nur für bestimmte Modelle erhältlich).

400011479594
07/2020 dp - Xerox Fabriano